

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 13 (1937)
Heft: 4

Artikel: Noch 100 Schweizer in Madrid
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-751576>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.05.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Noch 100 Schweizer in Madrid

Photos Suwa-Press

Um das Haus den Fliegern als Schweizer-eigentum kenntlich zu machen, ist auf dem flachen Dach ein großes weißes Kreuz ausgelegt worden. Bis jetzt ist das eidgenössische Hoheitszeichen von den Franco-Fliegern respektiert worden, denn niemals sind in unmittelbarer Nähe Bomben gefallen.

Sur le toit, la croix fédérale signale aux aviateurs la maison suisse. Jusqu'ici, l'emblème de notre neutralité a été respecté par les avions du Général Franco. Aucune bombe n'est tombée dans les environs.



Außenansicht der schönen Villa in der neutralen Zone, wo alle in Madrid zurückgebliebenen Schweizer Unterkunft gefunden haben.

Dans la zone neutre de Madrid, la colonie suisse s'est réfugiée dans cette villa.

Zum Schutze gegen Räubereien und Requisitionen hat die Schweizerkolonie von der Militärbehörde diese aus fünf Mann der «Guardia civil» bestehende Wache zur Verfügung gestellt erhalten.

Cinq miliciens de la «Garde civile» sont de piquet à l'entrée de la maison suisse pour éviter, à nos compatriotes, les vols et les perquisitions.



Die Familie Graf aus Zürich. Seit 36 Jahren ist sie in Madrid ansässig. Die Kinder sind in Spanien geboren und waren noch nie in der Schweiz. Das Haus, das diese Leute in Madrid bewohnten, ist bei einem der ersten Luftangriffe vollständig zerstört worden.

Aux premiers jours du bombardement aérien, la famille Graf, originaire de Zurich, qui depuis 36 ans séjourne en Espagne, a vu sa maison détruite et s'est réfugiée dans la villa.

100 Suissets sont restés à Madrid

La plupart des Suissets qui résidaient à Madrid ont regagné leur pays ou cherché, en dehors de la capitale espagnole, leur sécurité. Une centaine de nos compatriotes sont cependant restés. Leur destinée n'a cependant rien de tragique. Grâce à notre chargé d'affaires, M. Fontanel, ils ont pu se réunir dans la villa d'un de nos compatriotes, située dans la zone neutre de la capitale.

Die vor dem Ausbruch des spanischen Bürgerkrieges blühende Schweizerkolonie in Madrid ist auf rund 100 Personen zusammengeschmolzen. Der Großteil unserer Landsleute hat die verwüstete und nach wie vor arg bedrängte Hauptstadt in verschiedenen Expeditionen verlassen, um in ihr Vaterland zurückzukehren oder sich anderswo in Sicherheit zu bringen. Einige Schweizer aber konnten sich bis jetzt nicht entschließen wegzuziehen, denn irgend etwas, vielleicht eine winzige Hoffnung auf ein baldiges Ende des Wirrwarrs, fesselt sie trotz aller Gefahren an ihre zweite Heimat. Freilich, der Zwangsevakuierung sind sie nicht entgangen, aber ihr Schicksal hat sich bis jetzt insofern weniger traurig gestaltet als dasjenige Tausender von Betroffenen, als die Schweizer durch die Bemühungen unseres Geschäftsträgers in Madrid, Herrn Fontanel, für ihren vorläufigen Aufenthalt von einem Landsmann eine in der neutralen Zone gelegene schöne Villa zur Verfügung gestellt erhielten.



Blick in einen Schlafsaal des Schweizerheims.
Le dortoir de la colonie.



Aus der Pergola des schönen Landhauses ist eine Garage geworden.
La pergola de la maison sert de garage.